



Tag des offenen Denkmals®

Wert-voll:
unbezahlbar oder
unersetzlich?

**Sonntag
14.9.2025**

Kapelle St. Wendel zum Stein

Besichtigungen ganztägig möglich
Ab 13.30 Uhr Führungen durch den
Förderverein Kapelle St. Wendel zum Stein

Schloss Dörzbach

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr von außen geöffnet
14.00 Uhr Führung durch den Hof und Garten, Dauer 75 Min.
17.00 Uhr Konzert im Schlosssaal

Ev. Dreifaltigkeitskirche Dörzbach

Nach dem Gottesdienst bis 17.00 Uhr geöffnet

Katholische Pfarrkirche, Zur Heiligen Dreifaltigkeit in Meßbach

Geöffnet von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
16.00 Uhr Führung mit Roland Schmeißer

Jüdischer Friedhof in Hohebach

Ganztägig geöffnet
14.00 Uhr Führung mit Hermann Wagner

Jagsttalbahn – Bahnhof Dörzbach

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr Fahrten mit dem Museumszug im Bahnhof
Führungen nach Bedarf
Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke und kleiner Imbiss

Ölmühle Dörzbach

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet

Ev. Jakobuskirche Hohebach

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet, Besichtigung der Kirche mit der Kapelle im Chorraum
Kleine Ausstellung der Kinderbibelwoche

Das Gerbertorhaus

10.00 – 17.00 Uhr Steht der Eigentümer für Fragen zur Verfügung
Je nach Andrang ist ein Besuch der Baustelle (auf eigene Gefahr)
und ein Blick auf die ausgegrabene Mikwe möglich.

Historische Orte entdecken! Alle Veranstaltungen
unter www.tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Unterstützt durch die



Deutscher Beitrag zu



Schubertiade 2025 Schloss Eyb in Dörzbach

14. September, 17.00 Uhr Virtuoses Klavier

Mamikon Nakhapetov, der bereits im vergangenen Jahr unsere Gäste begeisterte, folgt der Wiedereinladung nach Dörzbach und wird begeistern mit hochvirtuosem Repertoire von Chopin, Liszt und weiteren.

Informationen unter www.schubertiade-schloss-eyb.de
Tickets gibt es für 22.50 € an der Abendkasse oder für 17.50 € nach Vorreservierung unter info@schubertiade-schloss-eyb.de.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 16.09.2025 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Fragen der Einwohner
2. Einvernehmen in Baugenehmigungsverfahren
 - 2.1 Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren für den Neubau eines Carports mit PV-Anlage auf Flst. 4311 in der Klepsauer Straße 28 in Dörzbach
 - 2.2 Antrag auf Bauvorentscheid gem. § 9 BImSchG für den geplanten Windpark in Dörzbach mit insgesamt drei Windrädern auf Flst. 5669 und 5775 im Gewann Höllwedel
 - 2.3 Bauantrag im vereinfachten Verfahren zum Neubau einer Garage auf Flst. 108 in der Weldingsfelder Steige in Dörzbach-Hohebach
 - 2.4 Bauantrag für eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Errichtung einer Zisterne für Galvanik auf Flst. 6454 in der Max-Planck-Straße 19 in Dörzbach
 - 2.5 Bauantrag im vereinfachten Verfahren zur Errichtung einer Dachgaube auf Flst. 174 im Mühlweg 4 in Dörzbach-Hohebach
 - 2.6 Bauantrag zum Abbruch best. Scheunen- und Stallgebäude, Abbruch best. Maschinen und Gerätegebäude, Abbruch best. Wohnhaus sowie Wohnhausneubau mit Garage und Werkstatt, Kalthalle auf Flst. 2389 im Wendischenhof 2 in Dörzbach-Hohebach
3. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung für die Erstellung des Umweltberichtes und der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung für den Bebauungsplan „Mittleres Jagsttal II“ in Dörzbach
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Reinigungsleistungen für die Motech-Halle in Dörzbach-Hohebach
5. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Im Anschluss daran findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Andy Kümmerle, Bürgermeister

Friedhof Dörzbach

Bei der Begehung des Friedhofs in Dörzbach wurde unter anderem festgestellt, dass es leider Gräber gibt, die sich derzeit in keinem gepflegten Zustand mehr befinden.

Dies wirkt sich auch negativ auf die gepflegten Nachbargräber aus, da der Bewuchs bzw. Unkraut oftmals hinüberwächst. Gemäß der geltenden Friedhofssatzung der Gemeinde Dörzbach ist jede Grabstätte so zu gestalten und an die Umgebung anzupassen, dass die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage gewahrt bleibt.

Die Nutzungsberechtigten werden gebeten, die Gräber ordnungsgemäß herzurichten und in der Folge zu pflegen. Ebenso möchten wir darauf hinweisen, dass ein Abstellen von Grabschmuck, Blumen usw. auf dem oder beim Kolumbarium, nicht gestattet ist.

Erneute Sachbeschädigung an der Turnhalle Dörzbach

Zum wiederholten Mal wurde eine Scheibe an der Turnhalle Dörzbach eingeschlagen. Auch diese Straftat wurde bereits zur Anzeige gebracht. Die Gemeinde Dörzbach bittet um sachdienliche Hinweise. Wer hat in der Nacht von Montag, 08.09. auf Dienstag, 09.09.2025 Beobachtungen im Bereich der Turnhalle Dörzbach gemacht? Bitte melden Sie sich unter Tel. 07937/9119-0 oder per E-Mail: gemeinde@doerzbach.de. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Vereinsversammlung und Veranstaltungskalender

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und somit beginnen die ersten Planungen für das kommende Jahr 2026.

Daher ein Aufruf an alle Vereine und Organisationen:
Bitte teilt uns eure bereits geplanten Termine bis zum 30. September 2025 per E-Mail an gemeinde@doerzbach.de mit.

Folgendes brauchen wir von euch:

- Datum und Titel der Veranstaltung mit Uhrzeit
- Veranstalter
- Veranstaltungsort

Zusätzlich dazu findet am 16. Oktober 2025 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine Besprechung statt an dem jeweils eine Vertretung des Vereins/ der Organisation teilnehmen sollte.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein veranstaltungsreiches Jahr 2026.

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DÖRZBACH

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Dörzbach
E-Mail: gemeindebote@doerzbach.de
Internet: www.doerzbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Andy Kümmerle, Bürgermeister
Verlag: Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaufenfelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90
Redaktionsschluss: Dienstags, 12.00 Uhr
Erscheinungsweise: wöchentlich

Anmeldung von Hunden

ACHTUNG:

Einführung von Hundesteuermarken!

In der Gemeinderatssitzung vom 22.07.2025 hat der Gemeinderat die Einführung von Hundesteuermarken beschlossen. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Gründe für die Einführung der Hundesteuermarken darlegen.



In der Vergangenheit gab es immer wieder Anfragen bei der Gemeindeverwaltung bezüglich der Ausgabe von Hundesteuermarken. Insbesondere zur Urlaubszeit werden immer wieder Hundehalter in anderen Städten und Gemeinden von deren Vollzugsbeamten des Ordnungsamts angehalten und aufgefordert, die Anmeldung ihres Hundes nachzuweisen.

Die Hundesteuermarken dienen nun der besseren Nachweisbarkeit und der leichteren Erkennbarkeit der in der Gemeinde Dörzbach angemeldeten Hunde.

Ein weiterer Vorteil der Hundesteuermarken sind die darauf eingestanzten Hundenummern. Diese sind bei der Gemeinde mit den jeweiligen Namen der Hundehalter und sonstigen Daten hinterlegt. Entlaufene Hunde können nun auch durch die Hundesteuermarke leicht identifiziert und ihren Haltern zurückgegeben werden.

Ein wichtiger Grund für die Einführung der Hundesteuermarken ist auch die Eindämmung der Nichtanmeldung von Hunden. Die Hundesteuer ist nach § 9 Kommunalabgabengesetz verpflichtend von den Gemeinden zu erheben. Wird ein Hund nicht angemeldet, so hat die Gemeinde keine Kenntnis von der Hundehaltung und kann infolgedessen keine Hundesteuer erheben. Die Nichtanmeldung ist nicht nur unfair gegenüber all denjenigen, die ihren Hund anmelden und somit Hundesteuer bezahlen, sondern ist auch eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Das bewusste Umgehen der Hundesteuerzahlungspflicht kann zudem als Steuerhinterziehung nach § 370 Abgabenordnung (AO) gelten und kann somit ernste Folgen haben.

Die Hundesteuermarken werden nun einmalig an alle Halter, die ihren Hund angemeldet haben versendet und bleiben bis auf Weiteres gültig.

Die Marken müssen seit 01.08.2025 außerhalb des privaten Grundstücks dauerhaft sichtbar am Halsband oder Hundegeschirr des Hundes getragen werden. Bei Verlust ist dies zu melden und eine Ersatzmarke zu beantragen. Wird die Hundehaltung in Dörzbach beendet oder verstirbt der Hund, so muss die Hundesteuermarke mit der Abmeldung des Hundes zurückgegeben werden. Selbstverständlich ist es unzulässig eine Hundesteuermarke an andere weiterzugeben.

Weitere, detailliertere Informationen enthält die beschlossene Änderungssatzung.

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei Frau Nicole Herz, (nicole.herz@doerzbach.de, Tel. 07937/9119-15) oder bei Frau Silke Spirk (silke.spirk@doerzbach.de, 07937 / 9119-13) melden.

Nachmeldung einer Hundehaltung:

Die Gemeinde bietet im Zuge der Einführung der Hundesteuermarken allen Hundehaltern, die ihren Hund bislang nicht angemeldet haben die Möglichkeit an, ihren Hund nachzumelden. Es wird gebeten, den Beginn der Hundehaltung nachzuweisen. Die Hundesteuer wird zum Zeitpunkt des Beginns der Hundehaltung nacherhoben.

15. Jagsttal Wiesen Wanderung 2026

Am 9. Mai und 10. Mai 2026 soll die nächste Jagsttal Wiesen Wanderung stattfinden.

Die Planungen zum Programm sind bereits in vollem Gange. Viele Aktionen auf der gesamten Strecke haben diese Veranstaltung in jedem Jahr zu einer Besonderheit im Mittleren Jagsttal werden lassen. Werden Sie ein Teil der Jagsttal Wiesen Wanderung!

Melden Sie Ihren Programmpunkt bis zum 29.09.2025, per Mail an gemeinde@doerzbach.de.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Rathaus, (Tel. 07937/911917, E-Mail: gemeinde@doerzbach.de) oder direkt bei Frau Weiland, die Organisatorin der Jagsttal Wiesen Wanderung (Tel. 07938/992035, E-Mail: info@erlebnis-mittleres-jagsttal.de) melden.

Fundsachen

Fundgegenstände die im Zeitraum 01.07.2023 bis 30.06.2024 beim Bürgermeisteramt abgegeben worden sind und von den Besitzern nicht abgeholt wurden, können von den Findern oder von Bürgern (gegen eine Spende für die Bürgerstiftung) abgeholt werden.

Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie ab sofort bis 22.10.2025 während den Öffnungszeiten im Bürgerbüro vorbei.

Sperrungen aufgrund von Asphaltflächen-sanierung im Bereich Hohenlohe

Zu halbseitigen Sperrungen sowie Vollsperrungen kann es vom 16.09.2025 bis zum 19.09.2025 auf den folgenden Straßen kommen:

- L1020 (Hollenbacher Straße)
- L1033 (Künzelsau / Langenburg)
- L1025 (Jagsttalstraße)
- L1025 (Hohebach / Ailringen)

Grund der Maßnahme sind Asphaltflächensanierungen.

Ernteprojekt „Gelbes Band“ startet wieder im Hohenlohekreis

Pflücken für den Eigenbedarf an gekennzeichneten Obstbäumen erlaubt

In diesem Jahr hängen die Obstbäume auf den Streuobstwiesen dank der guten Witterung besonders voll und viele Obstwiesenbesitzer haben zu viel Obst oder können die Ernte aus Alters- oder Zeitgründen nicht selbst durchführen. Deshalb können die Eigentümer bei dem Ernteprojekt „Gelbes Band“ mitmachen. Mit dem Anbringen des gelben Bandes an ihren Obstbäumen signalisieren sie, dass das Pflücken der Früchte für den Eigenbedarf erlaubt ist.

Mithilfe dieses Projekts findet so das Obst eine sinnvolle Verwertung und verdirbt nicht. Zusätzlich wird ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet, da heimisches Obst lange Transportwege verhindert. Zurzeit haben Äpfel, Birnen, Pflaumen und Zwetschgen Saison. Spätere Sorten, wie etwa Quitten, können im Oktober noch vor dem ersten Frost geerntet und vielseitig in der Küche verwendet werden.

Folgende Regeln sind beim Abernten von Bäumen zu beachten, die mit dem gelben Band gekennzeichnet wurden:

1. Es dürfen keine Äste abgebrochen oder Bäume beschädigt werden
2. Die Grundstücke dürfen nicht verschmutzt und müssen so wieder verlassen werden, wie sie angetroffen wurden
3. Das Abernten auf den fremden Grundstücken geschieht auf eigene Gefahr

Interessierte erhalten das „Gelbe Band“ bei den Gemeindeverwaltungen, dem Landschaftserhaltungsverband des Hohenlohekreises, bei Fachwarten des Obst- und Gartenbauvereins sowie beim Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

ForstBW Forstbezirk Tauberfranken Waldenburg Start der Onlinebestellung für Brennholz aus dem Staatswald



In wenigen Wochen beginnt der Laubholzeinschlag in den heimischen Wäldern - und damit auch die Brennholzsaison. ForstBW öffnet daher wieder seinen Brennholz-Webshop, welcher unter webshop.forstbw.de/Brennholz zu finden ist. Dort können ab sofort *Vorbestellungen* von Polterholz vorgenommen werden. Auch der *Direktkauf* konkreter Lose ist

möglich. Für beide Kaufvarianten wählen Sie im Webshop auf einer interaktiven Karte den örtlichen Forstbezirk bzw. das Forstrevier. Sie erhalten dann alle Informationen zu den angebotenen Holzarten und -preisen. Für den konkreten Kauf oder die Bestellung müssen Sie sich als Kunde registrieren und können dann auch einen Newsletter abonnieren, über den Sie weitere Informationen für das ausgewählte Revier erhalten oder wenn neue Lose im Direktverkauf angeboten werden. Zwischen der Online-Vorbestellung und Bereitstellung des Holzes kann einige Zeit vergehen. Das vorbestellte Holz wird aus dem aktuellen Herbst- und Wintereinschlag bereitgestellt. Der Bestellzeitraum endet am 20.12.2025. Mit der Begleichung der Rechnung erhalten Sie unverzüglich eine Zahlungsbestätigung bzw. eine Abfuhrfreigabe für das bezahlte Holz sowie eine Fahrgenehmigung für den betroffenen Waldort von ForstBW. Diese Bestätigung ist bei der Abfuhr mit sich zu führen und auf Verlangen vorzuzeigen. Das Holz wird polterweise in langer Form an PKW-befahrbaren Waldwegen gelagert und in haushaltsüblichen Mengen angeboten.

Bitte beachten Sie beim Kauf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und insbesondere die Vorgaben zu Arbeitssicherheit und Unfallverhütung. Ein qualifizierter Motorsägenführerschein ist bei der Aufarbeitung Pflicht!

Für allgemeine Fragen steht zu den üblichen Geschäftszeiten gern der Forstbezirk Tauberfranken, Steinstraße 15, 74638 Waldenburg, unter Tauberfranken@forstBW.de zu Verfügung. Telefonische Bestellungen können leider nicht bearbeitet werden.

Aufnahme von Rentenansprüchen

Die Aufnahme von Rentenansprüchen ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg in den Ruhestand. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, erfolgt die Antragstellung auf Rentenleistungen nach einer vorherigen Terminvereinbarung. Dies dient dazu, Wartezeiten zu minimieren und sicherzustellen, dass ausreichend Zeit für die Bearbeitung der Anträge zur Verfügung steht. Die genaue Vorgehensweise und die notwendigen Unterlagen sollten im Vorfeld telefonisch geklärt werden, um eine zügige und vollständige Antragstellung zu ermöglichen.

Wie vereinbare ich einen Termin im Rathaus?

Sie können Termine telefonisch bei der zuständigen Abteilung im Rathaus vereinbaren unter 07937/9119-17 oder per Mail an kerstin.tietjen@doerzbach.de.

Alternative Terminvereinbarung bei Versicherungsberatern
Wegen Urlaub sowie der hohen Nachfrage und der Vielzahl an Rentenansprüchen, deren Bearbeitung bzw. Aufnahme nebenamtlich erfolgt, kann es hin und wieder zu langen Wartezeiten bei der Vergabe eines Termins kommen. Daher ist es möglich, Termine auch bei Versicherungsberatern der Deutschen Rentenversicherung zu vereinbaren. Diese Berater sind speziell geschult, um bei der Antragstellung zu unterstützen und die notwendigen Informationen zu liefern.

Kontaktaten: Enrico Heß, Tel. 07937 3229923 oder 01520 3065838

NOTRUF UND HILFSDIENSTE

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Bad Mergentheim
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Uhlandstr. 7 • 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 - 18 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116 117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116 117 oder online über das „Patienten-Nav“ unter www.116117.de

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen

Bereitschaftspraxis Bad Mergentheim:
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Uhlandstr. 7 • 97980 Bad Mergentheim

NEU seit 01.07.2025

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 - 17 Uhr

Notruf	110
Feuer	112
Unfall	112

Polizeiposten Krautheim	06294/234
Polizeidirektion Künzelsau	07940/940-0
Stadtwerke Bad Mergentheim	07931/491-360

EnBW Energie	0721/72586001
Telefonseelsorge	0800/1110111
jeden Tag, in Notfällen auch nachts – kostenfrei	
Frauenhaus Hohenlohekreis	07940/58954

Erziehungs- und Jugendberatungsstelle	
Hohenlohekreis	07941/6084-890
Giftnotruf Zentrale	0761/19240

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim	07931/580
Wochenenddienst Diakonie-Station:	
• Pflegeteam Dörzbach	07937/8038370
• Pflegeteam-Zentrale Künzelsau	07940/93950-0
Pflegestützpunkt Hohenlohekreis	07940/18-1866
Diakonie daheim,	
Pflegeteam Mittleres Kochertal:	07947/4119969

Bürgermeisteramt Dörzbach	07937/9119-0
Fax	07937/9119-20
Wasser: Stördienstnummer	07931/491360
DRK Künzelsau-Gaisbach	07940/9225-0
Leitstelle Gaisbach	19222

Marien-Apotheke, Dörzbach	990050
Arzt Dr. Schaffhauser	91230
Arzt Dr. Hofmann	91910
Zahnärztlicher Notdienst	0761/12012000
Zahnärztin Jankoski	91990
Tierärztin Dr. Kreidemeier	803626

Rente selber online beantragen

Ebenfalls ist es möglich und am schnellsten, die einschlägige Rente selber online zu beantragen, da die abgefragten Informationen die gleichen sind wie bei einer Antragsaufnahme vor Ort. Zudem erspart es Ihnen längere Wartezeiten.

Tipps für die Rentenantragstellung

Frühzeitig handeln: Beginnen Sie frühzeitig bereits mit der Terminvereinbarung bei den einschlägigen Stellen und mit der Antragstellung, da die Bearbeitung des Rentenanspruchs einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Empfehlenswert ist es, den Antrag ca. 3 Monate vor dem geplanten Rentenbeginn einzureichen.

- **Vollständigkeit der Unterlagen:** Achten Sie darauf, dass alle erforderlichen Unterlagen vollständig sind, um Verzögerungen zu vermeiden.
- **Beratung nutzen:** Vor Antragstellung ist es ratsam, direkt bei der Deutschen Rentenversicherung eine Beratung zu vereinbaren, damit alle Fragen für eine Antragstellung vorher geklärt werden können.